

CDU-Ortsvorstand

Schmitz Willi

Vorsitzender

Kalmitstraße 15

Tel. 3 16 89

Herzenstiel Rolf

Stellv. Vorsitzender

An den Kalköfen 17

Tel. 37 29

Langner Thomas

Schatzmeister

Rummelsgasse 7

Tel. 93 05 14

Ludwig Willi

Schriftführer

Kalmitstraße 30

Tel. 3 23 20

Bernhard Rudi

Beisitzer

Prinz-Eugen-Straße 3

Tel. 93 02 50

Bold Karl

Beisitzer

Arbotstraße 3

Tel. 3 20 99

Lauth Willi

Beisitzer

Kapellenstraße 42

Tel. 3 33 33

Vogt Patrik

Beisitzer

Arzheimer Hauptstraße 92

Tel. 3 31 48

Aus den Gesprächen wurde klar: Eine Verwirklichung der Sanierung wird nur gemeinsam zu bewältigen sein, das sich aus Mitteln der Stadt, des Restbudgets des Stadtteils und Zuschüssen des Fördervereins in Verbindung mit Eigenleistungen der Bürger zusammensetzt.

Das Einzigartige am Ranschbachtal muss erlebbar bleiben

Am Zustand des Ranschbachtals hat sich seit unserer Initiative vom Jahresanfang kaum etwas verändert. Lediglich wurden einige alte Bruch gefährdete Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt. Ansonsten wird der Bachlauf an vielen Stellen nicht mehr dem Leitbild der Gewässerpflege und Zielsetzungen des Naturschutzes gerecht, wie z.B. den kontrollierten Abfluss des Wassers sicherstellen, das Gewässer als Landschaftselement zu erhalten und zu verbessern, den Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu fördern.

Die früher für Spaziergänger erlebbare Natürlichkeit dieser Oase der Natur ging längst verloren. Vergleicht man den Zustand mit anderen Bachtälern unserer Region, dann muss man zu dem Schluss kommen, dass an diesem Zustand etwas geändert werden muss. Deshalb werden wir uns weiter darum bemühen, dass ein Spaziergang ent-

Außerdem wird die Übernahme der Trägerschaft der Bischöflichen Amtskellerei durch den Förderverein auf noch auszuhandelnder vertraglicher Grundlage und mit finanzieller Unterstützung der Stadt notwendig werden.

lang des Ranschbachtals wieder zu einem Naturerlebnis für unsere Bürger und Gäste wird.

Eine Möglichkeit dieses Ziel zu erreichen könnte im Rahmen der ILEK (integriertes Ländliches Entwicklungskonzept) gegeben sein. Getragen und gefördert wird ILEK vom Land Rheinland-Pfalz und unterstützt von der EU. Die Stadt Landau und die Verbandsgemeinden Landau – Land und Offenbach mit ihren Gemeinden arbeiten an diesem Entwicklungsprozess. Auch der Nachbarort Ransbach hat aus touristischen Gründen großes Interesse an einem attraktiven Ranschbachtal. Wir können uns vorstellen, zusammen mit Ransbach, das Ranschbachtal als Projektthema bei der ILEK einzubringen. Mit Gemeindevertretern von Ransbach werden wir die Möglichkeiten erörtern.

Rückblick auf unser Flurfest am 15. Juli 2007

Allen Gästen sagen wir nachträglich nochmals herzlichen Dank für ihren Besuch. Es war der Sonntag mit den heißesten Temperaturen des vergangenen Sommers. Im Schatten der Kirschbäume vergingen gesellige Stunden für Groß und Klein bei gutem Essen, erfrischenden Getränken so wie bei Spaß und Spiel.

„Schnappschüsse“ von Fotograf Franz Wiebelt sorgten für Erinnerungsfotos. Eine kleine Ausstellung über seine Fotokunst zeigte einen Teil unserer sehr schönen Landschaft und faszinierenden Blumen.

Unser Flurfest zeigte, dass das Kirschbaumgelände unterhalb des Sportplatzes noch viel von seiner Anziehungskraft aus festlichen Ereignissen früherer Jahre besitzt. Deshalb haben wir geplant, auch im nächsten Jahr unser Fest wieder dort durchzuführen. Im Mittelpunkt wird neben dem leiblichen Wohl Spaß und Spiel für die ganze Familie stehen.

Unsere Vorstellung über die Beschaffenheit des dortigen Geländes ist eine ganz andere als das Bild, das der gegenwärtige Zustand abgibt. Wir werden das Thema zu gegebener Zeit wieder auf die Tagesordnung bringen.

CDU Arzheim **informiert**

Ausgabe

November
2007

Die Bischöfliche Amtskellerei sinnvoll nutzen

Die unter Denkmalschutz stehende Bischöfliche Amtskellerei könnte zusammen mit dem Dorfgemeinschaftshaus zu einem attraktiven Mittelpunkt im alten Ortskern von Arzheim werden. Nicht nur aus optischer Sicht, sondern auch im Hinblick auf das kulturelle Leben. Die in schlechten Zustand befindlichen früheren Wohnräume werden derzeit als Lagerräume genutzt. Sie könnten nach einer Renovierung als Domizil für die Theater- und Faschingsgruppe und als Ortsvorsteherbüro dienen. Der Kellerraum wäre nach entsprechendem Ausbau als Jugendraum zu verwenden.



Bischöfliche Amtskellerei

Der MGV Arzheim und der Musikverein haben sich bereits vor einiger Zeit mit viel Eigenarbeit ihre Vereinsräume geschaffen. Die alten und sehr zugigen Fenster verursachen während der Heizperiode enorme Energiekosten, die die Kassen der Vereine erheblich belasten. Ein kompletter Austausch der denkmalgeschützten Fenster wird nicht möglich sein und die Vorsatzfenster von Innen können nur eine Kompromisslösung sein.

Seit Jahren weist der Ortsbeirat auf der Prioritätenliste für die städtische Haushaltsplanung auf die notwendigen Renovierungsmaßnahmen hin. Vor 2 Jahren wurde der Förderverein wieder reaktiviert, um auch solche Sanierungsmaßnahmen in Angriff nehmen zu können. Auch weitere Vorstöße des Ortsvorstehers bei der Stadt brachten keine Fortschritte. Im Mai ergriffen Rudi Bernhard und Willi Schmitz als Vertreter der CDU – Ortsbeiratsfraktion die Initiative und führten Gespräche mit der Stadtverwaltung.

Daraufhin stellte die Arzheimer CDU noch im Mai über die CDU – Stadtratsfraktion einen Antrag zur Sanierung der Amtskellerei (incl. Nutzungs- und Finanzierungsvorschlag). Im Juli wurde im Stadtrat der Antrag an den Ortsbeirat Arzheim zurückgegeben, damit dieser ein Nutzungskonzept für alle Räume in der Amtskellerei beschließt.

Die Ortsbeiratsfraktionen reichten ihre Vorstellungen zu einem Nutzungskonzept ein und stimmten sich mit dem Ortsvorsteher über eine gemeinsame einheitliche Vorgehensweise bei der Beschlußfassung in der Sitzung des Ortsbeirates ab.

Als Ergebnis der Ortsbeitrassitzung konnte in Abstimmung mit dem Gebäudemangement ein Architekt mit einer „Bestandsaufnahme“ sowie möglicher und für das Nutzungskonzept notwendiger Maßnahmen beauftragt werden. Das Ergebnis der Bestandsaufnahme wurde noch für November 2007 zugesagt.

Dorfgeschehen

23. + 24.11.2007

Theateraufführung
Dorfgemeinschaftshaus

02.12.2007

Theateraufführung
Dorfgemeinschaftshaus

06.12.2007

Nikolausfeier
der Ortsgemeinde

09.12.2007

Adventskonzert
Kirchenchor
Kirche

16.12.2007

Weihnachtsfeier
der Grundschule
Dorfgemeinschaftshaus

Impressum

Herausgegeben vom
CDU-Ortsverband
Landau- Arzheim

KONTAKT und V.i.S.d.P.:
Willi Schmitz
Kalmitstraße 15
76829 Landau-Arzheim
Tel. 0 63 41 / 3 16 89